

## **Datenschutzhinweis für Interessenten für den Berufsbildungs- oder Arbeitsbereich im Sinne des Art. 13 DSGVO**

### **1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter**

Der für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 DSGVO „Verantwortliche“ ist:

Elbe-Werkstätten GmbH  
Nymphenweg 22  
D-21077 Hamburg  
Fon: +49 40 428 68-0  
E-Mail: datenschutz@elbe-werkstaetten.de

Unseren Beauftragten für den Datenschutz erreichen Sie wie folgt:

FIDES IT Consultants GmbH  
Birkenstraße 37  
28195 Bremen  
Telefon:0421/3013-400  
E-Mail: DatenschutzBeratung@fides-online.de

### **2. Zweck der Verarbeitung**

Im Rahmen des Erstkontakts sowie der weiteren Beratungsgespräche verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen zur Prüfung und Begründung des Teilnehmer- oder Beschäftigungsverhältnisses. Dies sind insbesondere Name, Adresse, Geburtsdatum, Familienstand, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie Ihre eingereichten Unterlagen als Grundlage für die Auswahlentscheidung (Lebenslauf, Zeugnisse, Schulungsnachweise, u. ä.).

Für die Durchführung der Beratungsgespräche, die Prüfung der Rahmenbedingungen für ein mögliches Teilnehmer- oder Beschäftigungsverhältnis und den damit in Verbindung stehenden Leistungen kann zusätzlich die Verarbeitung weiterer Datenkategorien erforderlich sein, wie bspw.: Gesundheitsdaten, Art der Behinderung, Daten des Behindertenausweises, Sozialhilfe-/Krankenkassen-Daten, Rentenbescheide, Kostenzusagen von Kostenträgern, Arztberichte, ärztliche Gutachten, sozialpädagogische/therapeutische Betreuungsunterlagen).

Sofern ein Teilnehmer- oder Beschäftigungsverhältnis besteht, verarbeiten wir zusätzlich zu Ihren Daten auch personenbezogene Daten des Betreuenden zur Kontaktaufnahme und zum Austausch über Themen des Beschäftigungsverhältnisses und Sie als betreute Person betreffend. In diesem Kontext verarbeitete Daten sind insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Betreuenden sowie inhaltliche Angaben und Notizen über das Betreuungsverhältnis.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Bearbeitung Ihrer Anfrage, zur Durchführung der Beratungen für den Berufsbildungs- oder Arbeitsbereich und die Prüfung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung für die Stelle, für die Sie sich interessieren, sowie ggf. weitere Einsatzorte bei den Elbe-Werkstätten.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung des Teilnehmer- oder Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

### 3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Beschäftigtendaten erfolgt auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher I bis XII, insbesondere §§ 60-65 SGB I, §§ 14, 151 – 175, 185 SGB IX, §§ 67a – 67b SGB X i. V. m. § 35 SGB I sowie gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG (Begründung des Berufsbildungs- oder Beschäftigungsverhältnisses).

Im Zusammenhang mit der Begründung des Teilnehmer- oder Beschäftigungsverhältnisses kann bspw. auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b, h DSGVO sowie § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG eine Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO erfolgen, wenn dies aufgrund von Verpflichtungen aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist, bspw. zu Zwecken der Renten-, Sozial- oder Krankenversicherung oder für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten.

Wenn Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung besonders sensible Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO (bspw. Gesundheitsdaten, Daten über Ihre ethnische oder rassische Herkunft oder körperliche Einschränkungen) übermittelt haben, verarbeiten wir diese nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist oder wenn Sie hierzu gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben haben.

Soweit wir personenbezogene Daten eines Betreuenden verarbeiten, erfolgt dies auf der Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) i. V. m. § 1814 BGB oder auf der Grundlage des Art. 9 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Wir haben ein berechtigtes Interesse zur effizienten Abwicklung des Teilnehmer- oder Beschäftigungsverhältnisses und um eine sorgfältige und umfassende, die besondere persönliche Situation der Beschäftigten berücksichtigende Betreuung gewährleisten zu können.

Im Einzelfall kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO im Rahmen eines berechtigten Interesses erfolgen, bspw. wenn die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG). Zudem kann u.U. die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG erforderlich sein.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO erfolgt nicht.

### 4. Empfänger der Daten

#### Verarbeitung im Unternehmen

Ihre Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) innerhalb der Elbe-Werkstätten an die zuständigen Stellen und Fachabteilungen weitergeleitet, die mit deren Verarbeitung betraut sind. Wir haben ein berechtigtes Interesse, unsere Arbeitsabläufe innerhalb unserer Unternehmensgruppe auch in Ihrem Sinne effizient zu gestalten.

#### Externe Dienstleister

Wir setzen auf der Grundlage des Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung) externe Dienstleister zur Unterstützung der internen Verwaltungs- und IT-Prozesse ein, bspw. für das Bewerbermanagement, das Hosting bzw. die Administration und Wartung der IT-Systeme, die Unterstützung von Verwaltungsprozessen sowie die Bereitstellung von Branchensoftware (bspw. Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsprogramm). Die Dienstleister sind zur Wahrung der Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur strikt zweckgebunden im Rahmen der Erfüllung der zwischen den Dienstleistern und uns geschlossenen Verträge nutzen.

Unsere beauftragten Dienstleister bzw. deren verbundene Unternehmen haben teilweise ihren Sitz in Drittländern, d.h. Ländern außerhalb der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Sofern die Erbringung der vertraglich vereinbarten

Datenverarbeitung in einem Drittland erfolgt, finden die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO Berücksichtigung (bspw. durch den Einsatz von EU-Standarddatenschutzklauseln oder durch bestehende Angemessenheitsbeschlüsse). Alle Dienstleister sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften bei Drittlands-Transfers verpflichtet.

## 5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre persönlichen Daten werden regelmäßig sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet. Wenn Sie auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre Einwilligung für eine längere Speicherung erteilt haben (bspw. für die mögliche zukünftige Teilnahme im Berufsbildungsbereich oder Beschäftigung im Arbeitsbereich), erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung nach Ablauf des in der Einwilligung vereinbarten Zeitraums. Sofern gesetzliche Bestimmungen oder ein laufender Rechtsstreit einer Löschung entgegenstehen, werden Ihre Daten nach Wegfall der gesetzlichen Bestimmungen bzw. nach Abschluss des Rechtsstreits gelöscht bzw. vernichtet.

Hat das Bewerbungsverfahren zum Abschluss eines Werkstattvertrages geführt, verarbeiten wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Arbeitsverhältnisses weiter. Die Bewerbungsunterlagen werden von uns in Ihre Beschäftigtenakte aufgenommen.

## 6. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, haben das Recht, die erklärte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf kann gerichtet werden an: **datenschutz@elbe-werkstaetten.de**.

## 7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung und gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzstelle im Haus (datenschutz@elbe-werkstaetten.de) oder unseren oben genannten betrieblichen Beauftragten für den Datenschutz wenden. Selbstverständlich werden wir und unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter Ihre Anfrage vertraulich und auf Wunsch anonym behandeln. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, bspw. bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO):

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str. 22, 7. OG  
20459 Hamburg  
Tel.: 040/428 54 – 4040  
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de